

## Sanierputz (weiß)

### Faserverstärkter, einlagiger Sanierputz-WTA

#### Einsatzgebiete:

GETIFIX Sanierputz(weiß)

- Gemäß WTA-Merkblatt 2-9-04/D und DIN EN 998-1 innen u.außen, auch einlagig als Unter- und Oberputz verarbeitbar. Prüfzeugnis u. Fremdüberwachung der Gütegemeinschaft Naturstein,Kalk und Mörtel e.V. Köln

GETIFIX Sanierputz(weiß)

- ist geeignet zur Instandsetzung, Renovierung und Sanierung feuchter, auch schadssalzbelasteter Wandflächen wie:
- Innenwandflächen bei Kellern und Altbauten.
- Fassaden, historische Gebäude und Baudenkmale.
- Auch für hohe Schadssalzbelastungen.
- Einsetzbar auf allen mineralischen, putzgeeigneten Wandbaustoffen.

#### Eigenschaften:

GETIFIX Sanierputz(weiß)

- ist ein salzresistenter Sanierputz für die flächige Instandsetzung selbst stark feuchte- und salzbelasteter Untergründe.
- eignet sich aufgrund seiner hohen Porosität und Hydrophobierung für die schadensfreie Instandsetzung von Mauerwerk selbst bei hohen Salzgehalten.
- verhindert die Bildung von Kondenswasser auf Innenabdichtungen und verbessert die Wärmedämmung.
- ist frei von Leichtfüllstoffen und erfordert daher keine weitere Oberflächenbehandlung vor dem Aufbringen von diffusionsoffenen Farben oder Tapeten.
- Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.
- Auch bei Luftfechtigkeiten >60% bindet der Putz ab und entwickelt seine Hydrophobie.
- Leichte Verarbeitung und Oberflächenbearbeitung in einem Auftrag bis 30 mm!
- Maschinengängig.
- Hohe Standfestigkeit.
- Wasser-, wetter- und frostbeständig.

#### Produktkenndaten:

- |                       |                            |
|-----------------------|----------------------------|
| • Schüttdichte        | ca. 0,9 kg/dm <sup>3</sup> |
| • Farbton             | altweiß                    |
| • Brandverhalten      | Baustoffklasse A1          |
| • Wassereindringtiefe | < 5mm                      |

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden

## Sanierputz (weiß)

- Diffusionswiderstandszahl  $\mu$  < 12
- Wärmeleitfähigkeit ca. 0,25 (W/mk)
- Druckfestigkeit entspricht CS II
- kapillare Wasseraufnahme >0,3 kg/m<sup>2</sup>
- Anforderungsprofil gemäß WTA-Merkblatt

### **Verarbeitungshinweise:**

#### Untergrundvorbehandlung:

Der mineralische Untergrund für den Getifix Sanierputz (weiß) muss sauber, fest und tragfähig sein sowie frei von Verunreinigungen (wie z. B. Bitumen, Farbe, Öl usw.). Lockere und andere bindestörende Stoffe, ggf. Sinterschicht sind mechanisch zu entfernen. Stehendes Wasser ist zu beseitigen. Bei der Mauerwerkssanierung ist zunächst der vorhandene Putz zu entfernen, die Fugen etwa 2 cm auszukratzen und mit GETIFIX Sperrmörtel HK zu schließen.

Anschließend wird der GETIFIX Spritzbewurf je nach Untergrund netzartig (bei üblichen Untergründen) oder volldeckend (bei stark unterschiedlich saugendem Untergrund oder auf der Getifix Dichtungsschlämme) als Haftbrücke für den nachfolgenden Putz aufgebracht. Vor dem Auftragen des Sanierputzes muß ein stark saugender Untergrund kapillargesättigt vorgehästet werden, dass ein mattfeuchter Untergrund vorliegt. Der Untergrund darf keine nachdrückende, aufsteigende oder von außen eindringende Feuchtigkeit aufweisen. Ansonsten mit der Getifix Dichtungsschlämme (schnell) eine mineralische Dichtungsschlämme aufbringen.

Der Untergrund darf trocken oder mattfeucht sein (max. 6 M.-%)

#### Verarbeitung:

Es wird empfohlen, vor Instandsetzungsbeginn eine exakte Schadensaufnahme durchzuführen (z. B. Zugfestigkeitsprüfung, Salz- und Feuchteanalyse).

Ca. 6,0 l Wasser in ein sauberes Gefäß füllen und den Sanierputz(20kg)zügig zugeben und mit einem geeigneten Mischgerät 3 Min. zu einer homogenen Masse rühren. Für Putzmaschinen gelten die entsprechenden Wassereinstellzahlen in Abhängigkeit der verwendeten Förderschnecke. Verarbeitungszeiten sind abhängig von der Wassereinstellzahl und dem Förderdruck. **Verarbeitungszeit ca.1 Stunde** Nach Vorbehandlung des Untergrundes den angemischten Mörtel von Hand aufziehen oder mit einer Putzmaschine auftragen.

GETIFIX Sanierputz (weiß) wird einlagig im Schichtdickenbereich von 2 bis 3 cm aufgetragen. Hierbei zunächst den Putz als Kontaktschicht auftragen, diesen kurz anziehen lassen und bis zur vorgesehenen Putzstärke auffüllen.

GETIFIX Sanierputz (weiß) im Bereich stark unebener und zerklüfteter Untergründe zweilagig auftragen, um große Schichtdickenschwankungen mit Gefahr nachfolgender Rißbildung oder Hohllagen zu vermeiden. Die erste Lage ist zur Verkrallung der zweiten Lage, z.B. mit einem Putzkamm aufzurauen. Die zweite Lage erfolgt bei ausreichend trockener Oberfläche.

Der frisch aufgetragene GETIFIX Sanierputz (weiß) wird sofort mit einer angehästeten Zahnkardätsche zugezogen und mit der glatten Seite abgezogen. Nach Mattwerden der

---

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden

## Sanierputz (weiß)

---

Oberfläche erfolgt eine vorsichtige Bearbeitung mit einem weichen Schwammbrett, nach weiterem Ansteifen wird die Oberfläche mit gleichem Schwammbrett fertiggestellt.

Ein Anstrich mit Getifix fino oder Klimadeck kann nach ca. 24h erfolgen. Ist ein Oberputz vorgesehen, so kann dieser nach ca. 24 h aufgebracht werden. Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.

Nicht bei Temperaturen unter 5°C verarbeiten. Niedrige Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeiten. GETIFIX Sanierputz (weiß) nicht auf Gipsgründen einsetzen. GETIFIX Sanierputz (weiß) vor zu schnellem Wasserentzug, besonders außen bei Sonnenbestrahlung und Wind, innen bei Zugluft und thermischer Belastung schützen, wenn erforderlich nachträglich mit Wasser benetzen/besprühen. Die Putzoberfläche soll frei von sichtbaren Rissen sein, feine Haarrisse sind unbedenklich und nicht zu bemängeln, da sie den technischen Wert des Putzes nicht beeinflussen.

### **Arbeitsgeräte:**

Putzmaschine mit Nachmischer, Zwangsmischer, Doppelwellenmischer, Traufel, Kelle, Glattscheibe, Holzscheibe, Kunststoffbrett.

### **Verbrauch:**

Ca. 8,5 kg/m<sup>2</sup> je cm Schichtdicke  
bei 20 mm Putzdicke ca. 17 kg Trockenmörtel/m<sup>2</sup>

### **Reinigung:**

mit Wasser vor Erhärtung

### **Entsorgung:**

Im abgebandenen Zustand Entsorgung als Baustellenabfall.

### **Arbeitsschutz:**

Es sind die Bestimmungen der Berufsgenossenschaften über den Umgang mit zementgebundenen Stoffen zu beachten. GETIFIX Sanierputz (weiß) darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Die Alkalität aufgrund des Zementgehaltes führt zu Augen- und Hautreizungen und somit ist jeglicher Haut- und Augenkontakt zu vermeiden. Eine Sensibilisierung durch Hautkontakt ist möglich, auch deshalb sind bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille zu tragen.

### **Lagerstabilität:**

Trocken, in geschlossenen Originalgebänden; mindestens 12 Monate lagerfähig.

### **Gebinde**

20 kg Sack

---

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden